

Hallen-Fußball in Rein-
hausen und Weende

Nicht nur zur Sommerzeit

Verschlampte, wer weiß: vielleicht ja sogar vereiste und verschneite Rasenplätze, und alle Kunstrasenplätze ausgebucht – für passionierte Fußballspielende ein winterliches Horrorszenerario mit schrecklichen Konsequenzen: Winterpause. Für alle, denen dergleichen droht und die doch nicht bis zum nächsten Frühling warten wollen, gibt es seit einiger Zeit zwei attraktive Angebote, die auch im Winter Fußball unter optimalen Bedingungen erlauben: die Soccer-Hallen in Weende und Reinhausen.



Keine Winterpause: Kicken in der Halle

Dass es sie gibt, verdankt sich dem rückläufigen Interesse am Tennis: Die Hallen, die allerorten – nicht zuletzt nach dem durch die Erfolge von Becker, Graf und Stich ausgelösten Tennisboom – gebaut wurden, waren nicht mehr ausgelastet.

Die Tennishalle in Reinhausen zum Beispiel wurde vor 14 Jahren gebaut. Im Jahr 2006 gründete sich eine neue GmbH, welche die Tennishalle umbaute: Zwei der drei Plätze wurden in Soccer-Courts mit Kunstrasen umgewidmet – eine Maßnahme, die sich als großer Erfolg erwies. Frank Anders, der seit dem 1. Oktober alleiniger Inhaber der Halle ist, kann sich über mangelnde Nachfrage nicht beklagen. Im Winter trainieren Fußballvereine in der Halle, dazu kommen Studenten-, Firmen- und unterschiedlichste Freizeitteams – und immer mehr Geburtstagsgesellschaften. Seit der WM 2006 ist laut Anders die Fußballleidenschaft bei Kindern und Jugendlichen noch gestiegen, und Kindergeburtstage in einer Fußballhalle zu feiern, ist für alle Beteiligten ein wahres Fest.

Der besondere Clou in Reinhausen: das Zusatzangebot einer Kegelbahn. Ebenfalls ein Highlight für den Nachwuchs: die in Kooperation mit der deutschen Fußballakademie veranstalteten und von qualifizierten Trainern geleiteten Fußballschulen. Ob Weihnachtsfeiern, Turniere oder das spezielle Angebot des

»Spontankicks«, bei dem Schnellentschlossene für 2,50 Euro pro Person einen Platz buchen können: Das Angebot im Sportpark Reinhausen ist vielfältig. Das gilt ebenso für die Soccerhalle in Weende, die vergleichsweise jung ist: Vor einem Jahr wurde die dortige Halle von einer GmbH erworben, umgestaltet und am 1. Dezember 2007 wieder eröffnet: Tennis kann man dort nicht spielen, dafür gibt es sechs stark frequentierte Badminton-Courts sowie vier mit Kunstrasen der neuesten Generation belegte Fußballfelder, die von Clubs, Firmen und Freizeitkickern genutzt werden. Auch in Weende erfreuen sich Kindergeburtstage großer Beliebtheit. Den 140 Plätze umfassenden Gastronomiebereich kann man allerdings auch für Festivitäten aller Art mieten, ohne kicken zu wollen. Besonders stolz ist Frank Goldmann, einer der Betreiber der Halle, auf die Kooperation mit dem Bundesligisten Hannover 96, der in der Weender Soccer Arena regelmäßig Ferien- und Förderkurse anbietet, bei denen Spaß am Fußball und Talentsichtung kombiniert werden.

Ob Reinhausen oder Weende: Beide Hallen bieten Fußballenthusiasten ganzjährig und witterungsunabhängig eine Fülle von sportlichen (und kulinarischen) Attraktionen und ein angenehmes Ambiente.



Soccer Arena Göttingen GmbH

Reinhard-Rube-Straße 27
37077 Göttingen
Tel.: 0551-35970
Fax: 0551-35900
info@soccen.de
www.soccen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag und
Sonntag – 10 bis 24 Uhr,
Freitag und Samstag – 10 bis 1 Uhr

Preise:

Montag bis Freitag:
10 bis 13.45 Uhr – 21 Euro (45 Min.)
14 bis 16.45 Uhr – 28 Euro (45 Min.)
ab 17 Uhr – 35 Euro (45 Min.)
Samstag, Sonntag und an
Feiertagen – 35 Euro (45 Min.)

Rabatte von 10 bis 20 % bei 10er- und
20er-Karten sowie dem Winter-Abo
(30 Spieltage)



Sportpark Reinhausen

Im Steeken 28
37130 Gleichen
Tel.: 05592-999789
sportfreunde@gmx.info
www.sportpark-reinhausen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag – 15 bis 23 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage –
13 bis 23 Uhr

Preise Wintersaison

(15. September bis 30. April):
15 bis 18 Uhr – 25 Euro (45 Min.)
18 bis 22 Uhr: 30 Euro (45 Min.)